

Graf Tilly

1. Sachinformationen

Johann T-Serclaes Graf von Tilly wurde im Februar 1559 südöstlich von Brüssel, damals Teil der Spanischen Niederlande, geboren. Er begann zuerst eine Ausbildung an einer Jesuitenschule in Köln, die ihm einen tiefen Glauben bescherte, und wechselte anschließend in den Kriegsdienst. Mit dem Ausbruch des Dreißigjährigen Kriegs (1618 – 1648) erreichte seine Karriere als Soldat ihren Höhepunkt. Als Feldherr der Katholischen Liga führte er sein Heer durch viele entscheidende Schlachten und stieg bis zum Generalleutnant der kaiserlichen Truppen auf. Während einer Schlacht bei Rain am Lech 1632 erlitt Tilly eine schwere Verwundung, an deren Folgen er wenig später in Ingolstadt verstarb. Seine sterblichen Überreste liegen heute in der Tilly-Gruft der Altöttinger Stiftspfarrkirche, sein Herz befindet sich in der Gnadenkapelle. Die besondere Verbindung Tillys zu Altötting beruht auf seiner ersten Begegnung mit dem Gnadenbild Marias, das ihm Kraft und Rückhalt gab und Altötting fortan zu seiner spirituellen Heimat machte.

2. Lehrplanbezug

HSU3/4

Lernbereich 4: Zeit und Wandel

4.2 Dauer und Wandel

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- berichten über einen für den Heimatort oder die Region bedeutsamen geschichtlichen Zeitraum und beschreiben hierfür typische Entwicklungen und Geschehnisse anhand altersgemäßer Quellen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Vergangenheit und Geschichte des Wohnortes (z.B. für den Ort und die Region bedeutsame Ereignisse, Zeiträume und Veränderungen)

3. Ziele

Aufgabe der Stunde:

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über wichtige Stationen aus dem Leben Tillys.

Unterrichtsziele:

Ich möchte erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler ...

- ... die Tilly-Statue näher beschreiben.
- ... die Fahne Tillys näher untersuchen und mit einer typischen Kriegsfahne vergleichen.
- ... die Fragen zum Informationstext über Tillys Alltag im Heer beantworten.
- ... Vermutungen zum Bild der Schlacht bei Rain am Lech anstellen.
- ... den Informationstext zu Tod und Begräbnis Tillys lesen und den Lückentext ausfüllen.

4. Materialliste

- Video (Drohnenflug)
- Bilder: „Tilly-Statue“, „Tilly-Fahne“, „Schlacht bei Rain am Lech“, „Sargaufschrift“, „Rosenkranz“
- Plan des Zentrums AÖ
- Arbeitsaufträge, Informationstexte und Lückentexte für die Stationen

5. Lernvoraussetzungen

- Überblick zum Altöttinger Kapellplatz
- bestenfalls: vorher Besuch der Tilly-Statue am Kapellplatz

6. Stundenverlauf

Artikulation	Inhalt	Material, Sozialform, Medien
Einstieg	Film mit Luftaufnahmen des Altöttinger Kapellplatzes als Impuls für Wiederholung Einordnung der Inhalte der Vorstunden auf Zeitleiste (optional)	Video Luftaufnahmen, UG
vorläufige Zielangabe	Impuls: „Eine der Besonderheiten des Altöttinger Kapellplatzes schauen wir uns heute genauer an!“	

Hinführung	<p>Optischer Impuls: Bk der Tilly-Statue Erwartete SÄ: - Beschreiben der Kleidung und Ausrüstung - Historische Einordnung (Vergangenheit) - Nennen des Standorts der Statue →Verortung der Statue auf dem Plan „Das Zentrum von Altötting“</p> <p>Hast du eine Vermutung, warum Tillys Statue ausgerechnet auf dem Altöttinger Kapellplatz steht? →Spontane SÄ →Sammlung der Vermutungen an der Tafel</p>	<p>Kinositz, Bk Statue</p> <p>Plan Zentrum AÖ</p> <p>Tafel</p>
Zielangabe	<p>„Heute wirst du mehr über Graf Tilly und seine Verbindung zu Altötting erfahren!“ →TA: Graf Tilly</p>	
Erarbeitung	<p>Einführung in die Arbeit an den Stationen</p> <p><u>Station 1: Tillys Fahne</u> - Anstellen von Vermutungen: „Was könnte auf einer Kriegsfahne abgebildet sein?“ - SuS zeichnen „ihre“ Fahnen - Vergleich mit Tillys Fahne, Erklärung auf Rückseite - Anstellen von Vermutungen: „Warum hat Tilly diese Motive gewählt?“ - Sicherung: kleiner Lückentext →Lückentext und Fahne einkleben</p> <p><u>Station 2: Alltag in Tillys Heer</u> - Lesen des Informationstextes - (optional: Verorten des Geburtsjahres auf der Zeitleiste und des Geburtsortes (ca.) auf einer historischen Karte) - Sicherung: Fragen zum Text („Woher kam Tillys Glaube?“, „Wie zeigte Tilly seinen starken Glauben?“)→einkleben</p> <p><u>Station 3: Tilly wird verwundet</u> - Bildbetrachtung: Schlacht bei Rain am Lech - Anstellen von Vermutungen („Wer ist der Mann im roten Gewand?“, „Was könnte passiert sein?“) - Auflösung durch Informationstext→einkleben</p>	<p>L-Vortrag</p> <p>AA, BK Fahne mit Text auf Rückseite, AB mit Fahne und Lückentext, Blanco-Vorlage für eigene Fahne</p> <p>AA, Infotext, (Zugang zur Zeitleiste, historische Karte) AB mit Fragen zum Text</p> <p>AA, Bk Schlacht, Infotext</p>

	<u>Station 4: Tod und Begräbnis</u> - Lesen des Informationstextes - Entschlüsseln der Sargaufschrift („Welche Informationen liefert dir diese Aufschrift?“), evtl. Notieren unbekannter Wörter - Lückentext → einkleben (Hinweis: Die SuS kleben im Anschluss an jede Station die bearbeiteten Materialien in ein Blankoheft („Tilly-Heft“) ein).	AA, Infotext, Bk Sargaufschrift, AB
Sicherung	Zusammenfassung der einzelnen Stationen durch die SuS, Sicherung mit Bk der Stationen an Tafel	Kinositz, Bk
Abschluss	Verifizieren und Falsifizieren der Vermutungen Beantworten der Ausgangsfrage: „Warum steht Tillys Statue auf dem Altöttinger Kapellplatz?“	Kinositz, UG

geplantes Tafelbild:

<p>Warum steht Tillys Statue auf dem Altöttinger Kapellplatz?</p> <p>Wir vermuten...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... - ... - ... <p>... Weil er ein großer Marienverehrer war!</p>	<p><u>Das Leben des Grafen Tilly</u></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Bk Fahne</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Bk Rosenkranz</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Bk Schlacht</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Bk Sargaufschrift</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Bk Tilly-Statue</div>
--	---	---

Tillys Fahne von vorne und hinten

